



Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft (SBA)

Band 55

Im Auftrag der Schweizerischen Vereinigung für Altertumswissenschaft

herausgegeben von Leonhard Burckhardt, Ulrich Eigler,
Gerlinde Huber-Rebenich und Alexandrine Schniewind

Anne-Sophie Meyer

Naturphänomene in
Lucans *Bellum civile*

Schwabe Verlag

Die vorliegende Arbeit wurde von der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel im Juni 2020 auf Antrag von Prof. Dr. Henriette Harich-Schwarzbauer und Prof. Dr. Claudia Wiener genehmigt.

Publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Erschienen 2023 im Schwabe Verlag Basel

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International (CC BY-NC-ND 4.0)

Abbildung Umschlag: Zacarias da Mata – stock.adobe.com

Gestaltungskonzept: icona basel gmbH, Basel

Cover: Kathrin Strohschnieder, Zunder & Stroh, Oldenburg

Satz: 3w+p, Rimpar

Druck: CPI books GmbH, Leck

Printed in Germany

ISBN Printausgabe 978-3-7965-4609-9

ISBN eBook (PDF) 978-3-7965-4628-0

DOI 10.24894/978-3-7965-4628-0

Das eBook ist seitenidentisch mit der gedruckten Ausgabe und erlaubt Volltextsuche. Zudem sind Inhaltsverzeichnis und Überschriften verlinkt.

rights@schwabe.ch
www.schwabe.ch

Inhalt

Danksagung	9
I Einführung	11
1 Ein stoisches Naturbild?	12
2 Intertextuelle Ansätze und Naturwissenschaft	15
3 Mehrstimmigkeit im <i>Bellum civile</i>	17
4 Auswahl der Stellen	19
5 Vorgehensweise	21
6 Ziele	23
II Die Flut bei Ilerda (Lucan. 4, 48–129)	25
1 Einleitung und Forschungsstand	25
2 Kontext: Der Bürgerkrieg in Spanien	26
3 Struktur	27
4 Zwischen mythischer und wissenschaftlicher Tradition	30
5 Ovids Sintflut	33
6 Senecas Sintflut	37
7 Vorbereitung der Flut (4, 50–61)	40
8 Apostrophe an die Götter (4, 110–120)	42
9 <i>Fortuna, dei, natura</i> : Konkurrierende Erklärungsmodelle	46
10 Schlussfolgerungen	48
III Caesar, seine Soldaten und das Meer (Lucan. 5, 237–721)	51
1 Einleitung	51
2 Forschungsansätze	53
3 Struktur des Mittelteils von Buch 5	55
4 Placentia (5, 336–339)	57
5 Brundisium (5, 407–423)	63
6 Die Windstille (5, 434–455)	68
7 Caesar im Sturm (5, 476–721)	73

7.1	Die Rahmenhandlung vor dem Sturm (5, 476–514)	75
7.2	Amyclas (5, 540–576)	78
7.3	Caesars erste Sturmrede (5, 578–593)	82
7.4	Die Sturmbeschreibung (5, 593–654)	85
7.5	Caesars zweite Sturmrede (5, 654–671)	90
7.6	Caesars Rettung (5, 672–677)	92
7.7	Die Rahmenhandlung nach dem Sturm (5, 678–721)	94
8	Schlussfolgerungen	96
IV	Pompeius und die Sterne (Lucan. 8, 159–201)	101
1	Einleitung und Forschungsstand	101
2	Pompeius' naturwissenschaftliches Interesse (8, 161–170)	102
3	Die Erklärung des Steuermanns (8, 171–184)	104
4	Praktisches Wissen und astronomische Überlegungen	106
5	Die Grenzen des Römischen Reiches in Buch 8	110
6	Die Entscheidung des Pompeius (8, 186–201)	111
7	Schlussfolgerungen	114
V	Cato und die libysche Wüste (Lucan. 9, 294–949)	115
1	Einleitung und Forschungsstand	115
2	Der Syrtensturm (9, 319–347)	118
3	Der Syrtenexkurs (9, 303–318)	123
4	Der Sandsturm (9, 444–497)	128
5	Der Wüstenmarsch: Hitze und Wassermangel	139
6	Die Schlangenepisode	143
6.1	Das Medusa-Aition (9, 619–699)	145
6.2	Der Schlangenkatalog (9, 700–733)	157
6.3	Die Vergiftungsszenen (9, 734–846)	160
6.4	Die Klage der Soldaten (9, 846–889)	167
6.5	Die Rettung durch die Psyller (9, 890–937)	171
7	Der Abschluss des Wüstenmarsches: Die Ankunft in Leptis (9, 938–949)	174
8	Catos Naturverständnis	175
9	Schlussfolgerungen	180

VI	Caesar und der Nil (Lucan. 10, 172–333)	183
1	Einleitung und Forschungsstand	183
2	Kontext: Bankett am Hof	184
3	Caesars naturwissenschaftliches Interesse (10, 176–192)	186
4	Acoreus' Antwort = Nilexkurs (10, 194–331)	195
4.1	Astrologische und astronomische Angaben	196
4.1.1	Die Datierung der Flut	202
4.1.2	Geografische Funktion	206
4.1.3	Die <i>ora Nili</i>	208
4.1.4	Fazit	213
4.2	Die <i>causae</i> der Nilflut	213
4.3	Der Lauf des Nils	215
4.4	Acoreus' Naturvorstellung	217
5	Die Folgen des Vortrags	219
6	Schlussfolgerungen	222
VII	Ergebnisse: Vergleich und Auswertung	225
1	Darstellung der Naturelemente im Erzählertext	226
1.1	Struktur	226
1.2	Wortschatz und Sprache	226
1.3	Inhalte und Konzepte	228
1.4	Fokalisation	230
2	Wahrnehmung der Natur durch die Figuren	233
2.1	Die Experten	233
2.2	Die Laien	234
2.3	Die Anführer	235
2.4	Caesar und der Erzähler: Metapoetische Reflexionen	237
3	Naturphänomene im Epos: Themen und Fragestellungen	239
3.1	Eingreifen der Natur in die menschliche Handlung	239
3.2	Umgang mit Fachwissen	240
3.3	Endzeitängste	241
3.4	Astronomische Grenzen	242
3.5	Kosmische Ordnung und <i>providentia</i>	243
3.6	Erkenntnisreiche Naturbetrachtung	244

4	Ausblick	246
VIII	Literaturverzeichnis	249
1	Abkürzungen	249
2	Ausgaben und Übersetzungen des <i>Bellum civile</i>	249
3	Ausgaben und Übersetzungen anderer antiker Werke	250
4	Sekundärliteratur	251
	Index locorum	263